

Makita

Akku-Bohrschrauber

Mit Elektrobremse ausgestattet

10 mm MODELL 6072D

10 mm MODELL 6072DW

mit Schnellauflader

BEDIENUNGSANLEITUNG



TECHNISCHE DATEN

• Modell 6072D

Arbeitstung			Leerlaufdrehzahl/min.		Abmessungen (L x B x H)	Netto- gewicht
Stahl	Holz	Holzschrauben	Hoch	Niedrig		
10 mm	15 mm	5,1 mm x 35 mm	0 – 600	0 – 250	238 mm x 53 mm x 215 mm	1,2 kg

• Akku-Kassette 7000

• Modell DC7100 Schnellauflader

Spannung	Aufladezeit	Eingangsleistung	Ausgangsleistung
7,2 V	1 Std.	Wechselstrom, 50 – 60 Hz	7,2 V Gleichstrom

* Technische Änderungen vorbehalten.

* Daten können von Land zu Land abweichen.

SICHERHEITSHINWEISE

ACHTUNG: Beim Gebrauch von Elektrowerkzeugen sind zum Schutz gegen elektrischen Schlag, Verletzungs- und Brandgefahr, folgende grundsätzliche Sicherheitsmaßnahmen immer zu beachten. Lesen und beachten Sie diese Hinweise, bevor Sie das Gerät benutzen. Bewahren Sie die Sicherheitshinweise gut auf!

- 1. HALTEN SIE IHREN ARBEITSBEREICH IN ORDNUNG**
Unordnung im Arbeitsbereich ergibt Unfallgefahr.
- 2. BERÜCKSICHTIGEN SIE UMGEBUNGSEINFLÜSSE**
Setzen Sie Elektrowerkzeuge nicht dem Regen aus. Benützen Sie Elektrowerkzeuge nicht in feuchter oder nasser Umgebung. Sorgen Sie für gute Beleuchtung. Benützen Sie Elektrowerkzeuge nicht in Nähe von brennbaren Flüssigkeiten oder Gasen.
- 3. HALTEN SIE KINDER FERN.**
Lassen Sie andere Personen nicht das Werkzeug oder Kabel berühren, halten Sie sie von Ihrem Arbeitsbereich fern.
- 4. BEWAHREN SIE IHRE ELEKTROWERKZEUGE SICHER AUF**
Unbenutzte Werkzeuge sollten in trockenen, verschlossenen Orten und außer Reichweite von Kindern aufbewahrt werden.
- 5. ÜBERLASTEN SIE IHR ELEKTROWERKZEUG NICHT**
Sie arbeiten besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.
- 6. BENÜTZEN SIE DAS RICHTIGE ELEKTROWERKZEUG**
Verwenden Sie keine leistungsschwachen Werkzeuge oder Vorsatzgeräte für schwere Belastungen. Benützen Sie Werkzeuge nicht für Zwecke und Arbeiten, wofür sie nicht bestimmt sind, z. B. benützen Sie keine Handkreissäge um Bäume zu fällen oder Äste zu schneiden.
- 7. TRAGEN SIE GEEIGNETE ARBEITSKLEIDUNG**
Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Sie können von beweglichen Teilen erfaßt werden. Bei Arbeiten im Freien sind Gummihandschuhe und rutschfestes Schuhwerk empfehlenswert. Tragen Sie bei langen Haaren ein Haarnetz.
- 8. BENÜTZEN SIE SCHUTZBRILLEN**
Verwenden Sie auch Atemmasken bei stauberzeugenden Arbeiten.
- 9. KEINE ZWECKENTFREMIDUNG DES KABELS**
Tragen Sie das Werkzeug nicht am Kabel und benützen Sie es nicht um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Schützen Sie das Kabel vor Hitze, Öl und scharfen Kanten.
- 10. SICHERN SIE DAS WERKSTÜCK**
Benützen Sie Spannvorrichtungen oder Schraubstock um das Werkstück festzuhalten. Es ist damit sicherer gehalten als mit Ihrer Hand und es ermöglicht die Bedienung mit beiden Händen.
- 11. BEUGEN SIE SICH NICHT ZU WEIT DARÜBER**
Vermeiden Sie abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.
- 12. PFLEGEN SIE IHRE WERKZEUGE MIT SORGFALT**
Halten Sie Ihre Werkzeuge scharf und sauber, um besser und sicherer arbeiten zu können.

ten zu können. Befolgen Sie die Wartungsvorschriften und die Hinweise eines Werkzeugwechsels. Kontrollieren Sie regelmäßig das Kabel und lassen Sie es bei Beschädigung von einem anerkannten Fachmann erneuern. Kontrollieren Sie Verlängerungskabel regelmäßig und ersetzen Sie sie, falls beschädigt. Halten Sie Handgriffe trocken und frei von Öl und Fett.

- 13. ZIEHEN SIE DEN NETZSTECKER**
Bei Nichtgebrauch, vor der Wartung und beim Werkzeugwechsel, wie z. B. Sägeblatt, Bohrer und Maschinenwerkzeugen aller Art.
 - 14. LASSEN SIE KEINE WERKZEUGSCHLÜSSEL STECKEN**
Überprüfen Sie vor dem Einschalten, daß die Schlüssel und Einstellwerkzeuge entfernt sind.
 - 15. VERMEIDEN SIE UNBEABSICHTIGTEN ANLAUF**
Tragen Sie keine an das Stromnetz angeschlossene Werkzeuge mit dem Finger am Schalter. Vergewissern Sie sich, daß der Schalter beim Anschluß an das Stromnetz ausgeschaltet ist.
 - 16. VERLÄNGERUNGSKABEL IM FREIEN**
Verwenden Sie nur dafür zugelassene und entsprechend gekennzeichnete Verlängerungskabel im Freien.
 - 17. SEIEN SIE STETS AUFMERKSAM**
Beobachten Sie Ihre Arbeit. Gehen Sie vernünftig vor, verwenden Sie das Werkzeug nicht, wenn Sie unkonzentriert sind.
 - 18. KONTROLLIEREN SIE IHR GERÄT AUF BESCHÄDIGUNGEN**
Vor weiterem Gebrauch des Werkzeugs müssen Sie Schutzeinrichtungen oder beschädigte Teile sorgfältig auf ihre einwandfreie und bestimmungsgemäße Funktion überprüfen. Überprüfen Sie, ob die Funktion beweglicher Teile in Ordnung ist, ob sie nicht klemmen, ob keine Teile gebrochen sind, ob sämtliche anderen Teile einwandfrei, richtig montiert und alle anderen Bedingungen, die den Betrieb des Gerätes beeinflussen können, stimmen. Beschädigte Schutzvorrichtungen und Teile sollen sachgemäß durch eine Kundendienstwerkstatt repariert oder ausgewechselt werden, soweit nichts anderes in den Betriebsanleitungen angegeben ist. Beschädigte Schalter müssen bei einer Kundendienstwerkstatt ersetzt werden. Benutzen Sie keine Werkzeuge, bei denen sich der Schalter nicht ein- und ausschalten läßt.
 - 19. SCHÜTZEN SIE SICH VOR ELEKTRISCHEM SCHLAG**
Vermeiden Sie Körperberührung mit geerdeten Teilen, z. B. Rohre, Heizkörper, Herde, Kühlschränke.
 - 20. ERSATZTEILE.** Für Reparatur und Wartung dürfen ausschließlich Originalersatzteile verwendet werden, die beim Makita-Kundendienst erhältlich sind.
- BEACHTUNG DER NETZSPANNUNG:**
Auf die richtige Netzspannung achten. Die höhere Spannung als auf dem Typenschild angegebene kann zu ERNSTEN VERLETZUNGEN DER BEDIENTENDEN führen — und das Elektrowerkzeug bzw. Werkzeugmaschine selbst beschädigen. Die niedrigere Spannung als auf dem Typenschild angegebene kann den Motor beschädigen. Im Zweifelsfall nicht anschließen und die Netzspannung überprüfen.

WICHTIGE SICHERHEITSBESTIMMUNGEN

1. BEWAHREN SIE DIESE INFORMATIONEN GUT AUF — Diese Bedienungsanleitung enthält wichtige Angaben zur Sicherheit und zur Bedienung des Batterieladegerätes.
2. Vor der Benutzung des Batterieladegerätes unbedingt alle Anweisungen und Sicherheitsbemerkungen über (1) das Batterieladegerät, (2) die Batterie und (3) das Gerät lesen, das mit der Batterie betrieben werden soll.
3. VORSICHT — Um die Gefahr von Verletzungen so gering wie möglich zu halten, sollten nur wiederaufladbare Batterien der Firma MAKITA verwendet werden. Batterien anderer Fabrikate können eventuell platzen und Verletzungen von Personen sowie Sachschäden zur Folge haben.
4. Das Ladegerät niemals Regen oder Schnee aussetzen.
5. Die Benutzung von Zusatzgeräten, die nicht vom Hersteller des Ladegerätes gebaut oder empfohlen werden, kann Gefährdungen durch Feuer, elektrischen Schlag oder Verletzungen von Personen nach sich ziehen.
6. Nach Beendigung des Ladevorganges das Gerät nicht durch Ziehen oder Reißen am Kabel vom Stromnetz trennen, da sonst sowohl das Kabel wie auch der Stecker beschädigt werden können.
7. Das Stromkabel so legen, daß während der Arbeit niemand darauf tritt, darüber stolpert, oder es auf andere Weise überbeansprucht oder beschädigt.
8. Das Ladegerät nicht mit beschädigtem Kabel oder Stecker betreiben. Defekte Teile sofort auswechseln.
9. Das Ladegerät nach einem Fall oder Stoß sowie anderer Beschädigung nicht benutzen, sondern zuerst von einem Fachmann überprüfen lassen.
10. Das Ladegerät oder die Batterieeinheit nicht auseinandernehmen; falls Wartungs- oder Reparaturarbeiten erforderlich sind, sollten diese von einem Fachmann ausgeführt werden. Fehlerhafter Zusammenbau kann das Risiko eines elektrischen Schlages oder eines Feuers bedeuten.
11. Vor jeglichem Wartungs- oder Reinigungsversuch in jedem Falle zuerst den Netzstecker ziehen, um die Gefahr eines elektrischen Schlages zu verringern. Ein Abschalten des Gerätes am Kontrollschalter verringert diese Gefahr nicht.

ZUSÄTZLICHE SICHERHEITSBESTIMMUNGEN FÜR LADEGERÄT UND BATTERIEEINHEIT

1. Bei Temperaturen unter 10°C oder über 40°C sollten die Batterien nicht wiederaufgeladen werden.
2. Die Benutzung eines Aufwärtstransformators, eines Stromgenerators oder eines Gleichstromgerätes ist unzulässig.
3. Die Lüftungsschlitze des Ladegerätes nicht abdecken oder verstopfen.
4. Wenn die Batterie-Patrone nicht im Einsatz ist, decken Sie immer die Batterie-Anschlüsse mit dem Batterie-Bezug zu.
5. Die Batterieeinheit nicht kurzschließen.
 - (1) Berühren Sie die Batteriepole niemals mit einem leitenden Material.
 - (2) Lagern Sie die Batterien niemals gemeinsam mit anderen Gegenständen aus Metall wie Nägel, Schrauben, etc.
 - (3) Lassen Sie die Batterien nicht in Kontakt mit Wasser oder Regen kommen.Ein Batteriekurzschluß kann einen starken Stromstoß, Überhitzung, Verschmoren von Teilen und ein Versagen des Gerätes zur Folge haben.
6. Das Werkzeug und die Batterieeinheit nicht an Orten aufbewahren, deren Temperatur 50°C erreicht oder übersteigt.
7. Die Batterieeinheit auch bei starker Beschädigung oder völligem Verschleiß niemals verbrennen. Im Feuer kann die Batterieeinheit explodieren.

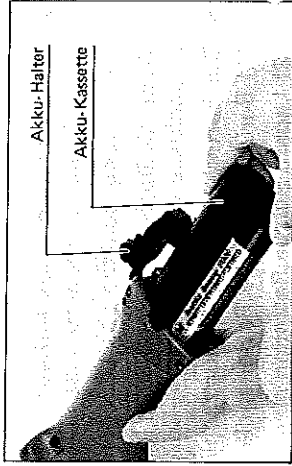
ZUSÄTZLICHE SICHERHEITSBESTIMMUNGEN

1. Denken Sie daran, dass das Gerät stets betriebsbereit ist, da es nicht an eine Stromquelle angeschlossen zu werden braucht.
2. Stets auf sicheren Stand achten.
Bei Benutzung des Werkzeugs in der Höhe darauf achten, daß sich niemand unterhalb des Arbeitsbereiches aufhält.
3. Das Werkzeug fest mit beiden Händen halten.
4. Niemals rotierende Teile mit den Händen berühren.
5. Beim Bohren in Wände, Böden und dergl. Können Sie auf stromführende Kabel stoßen. **BERÜHREN SIE DESHALB KEINE METALLENE TEILE DES GERÄTES.** Halten Sie das Gerät ausschließlich an den isolierten Griffflächen, um Stromschläge zu vermeiden, falls Sie in ein stromführendes Kabel bohren sollten.
6. Das Werkzeug nicht im eingeschalteten Zustand aus der Hand legen. Nur einschalten, wenn es mit der Hand geführt wird.
7. Die Bohrspitze oder das Werkstück nicht unmittelbar nach Beendigung der Arbeit berühren, da diese Teile sehr heiß werden, und eine Berührung zu Verbrennungen führen kann.

BEWAHREN SIE DIESE HINWEISE SORGFÄLTIG AUF.

Einsetzen und Herausnehmen des Kassettes

- Vor Einsetzen oder Herausnehmen der Akku-Kassette muß das Werkzeug stets abgeschaltet werden.
- Um die Akku-Kassette zu entfernen, ziehen Sie die Einstellplatte unten am Werkzeug heraus, und ziehen Sie die Kassette mit beiden Händen aus dem Griff heraus.
- Zum Einsetzen der Akku-Kassette, schieben Sie sie in den Griff und verschließen sorgfältig den Schnappverschluss. Vor Arbeitsbeginn den Verschluss stets überprüfen, damit Sie die Akku-Kassette nicht versehentlich verlieren und gefährlicherweise herabfallen lassen.

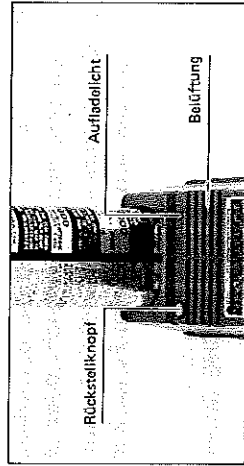


- Beim Einsetzen der Akku-Kassette keine Gewalt anwenden.

Die Einheit muß leicht in das Gerät hineingleiten, andernfalls liegt beim Hineinschieben ein Fehler vor.

Aufladen

Das Schnellauflader an eine Stromquelle anschließen. Stecken Sie die Akku-Kassette so ein, daß ihr Plus- und Minus-anschluß sich auf der Seite mit den entsprechenden Markierungen am Auflader selbst befindet. Die Kassette ganz in die Öffnung stecken, so daß sie auf dem Boden der Auflader-Öffnung aufliegt.



Das Aufladeliicht leuchtet auf, und der Ladevorgang beginnt. Falls es nicht aufleuchtet, drücken Sie den Rücksteilknopf. Falls das Aufladeliicht innerhalb von 10 Sekunden selbst nach dem wiederholten Drücken des Rücksteilknopfes erlischt, ist die Akku-Kassette unbrauchbar. (Zur Beachtung: Warten Sie mindestens 5 Sekunden, nachdem das Aufladeliicht erloschen ist, bevor Sie den Rücksteilknopf wieder drücken.) Ersetzen Sie die Akku-Kassette in einem solchen Fall durch eine neue.

Nach dem Aufladen, das Stromkabel des Ladegerätes abziehen.

VORSICHT:

- Ihre neue Akku-Kassette ist noch ungeladen. Bitte laden Sie sie deshalb vor Gebrauch auf.
- Wenn Sie versuchen, eine Kassette aus einem gerade benutzten Werkzeug zu laden, geht das Ladelicht manchmal nicht an. Wenn das passiert, lassen Sie die Kassette eine Weile lang abkühlen. Danach setzen Sie die Kassette wieder ein und versuchen noch einmal, sie zu laden.
- Wenn Sie eine neue Akku-Kassette oder eine seit langer Zeit unbenutzte Akku-Kassette aufladen, kann es sein, daß sie sich nicht voll aufladen läßt. Das ist normal und deutet auf keinen Fehler hin. Die Akku-Kassette läßt sich wieder voll aufladen, nachdem sie einigemal ganz entladen wurde.
- Wenn Sie zwei Akku-Kassette aufladen möchten, dann legen Sie zwischen der Aufladung im Akku-Schnellauflader 15 Minuten Pause ein.

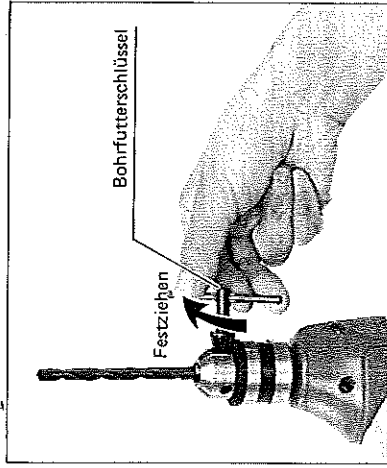
Einsetzen oder Entfernen von Schraubspitzen

VORSICHT:

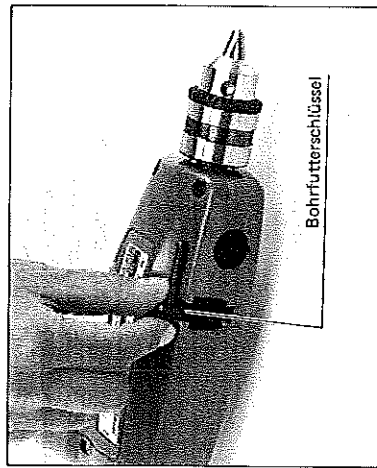
Vor dem Einsetzen oder Entfernen von Bohrspitzen stets sicherstellen, daß das Gerät ausgeschaltet und die Akku-Kassette herausgenommen ist.

Beim Einsetzen die Schraubspitze so weit wie möglich in das Bohrfutter hineinschieben. Dann das Bohrfutter mit der Hand festdrehen. Dann den Schlüssel abwechselnd in jedes der drei Löcher des Bohrfutters stecken und im Uhrzeigersinn festziehen. Unbedingt in allen drei Positionen gleichmäßig festziehen.

Zum Entfernen einer Schraubspitze genügt es, den Schlüssel lediglich in einem der drei Löcher gegen den Uhrzeigersinn zu drehen und dann das Bohrfutter mit der Hand zu lockern.



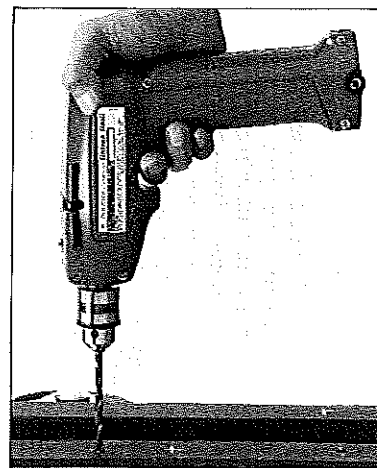
Nach der Benutzung legen Sie den Bohrfutterschlüssel in die dafür vorgesehene Aussparung oben am Werkzeug.



Halten des Werkzeugs

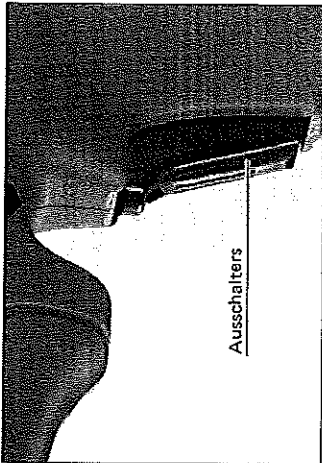
Das Werkzeug wie in der Abbildung gezeigt halten.

Beim Bohren von Löchern mit großem Durchmesser das Werkzeug festhalten.



Funktion des Ein/Ausschalters

Mit zunehmendem Druck auf den Einschaltknopf des Gerätes erhöht sich die Drehgeschwindigkeit des Gerätes. Zum Einschalten einfach den Knopf eindrücken und zum Ausschalten wieder loslassen.



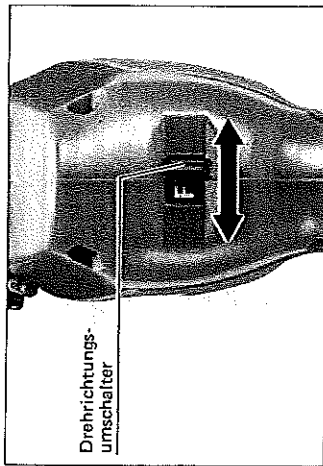
Ausschalters

VORSICHT:

Vor dem Einsetzen der Batterie die Schalterfunktion überprüfen. Den am Griff befindlichen Abzug andrücken und wieder loslassen. Nach dem Loslassen muß er in die AUS-Position zurückspringen.

Funktion des Drehrichtungsumschalters

Dieses Gerät besitzt einen Drehrichtungsumschalter zum Wechseln der Drehrichtung. Für eine Drehrichtung im Uhrzeigersinn den Umschalthebel nach rechts, und gegen den Uhrzeigersinn nach links schieben.



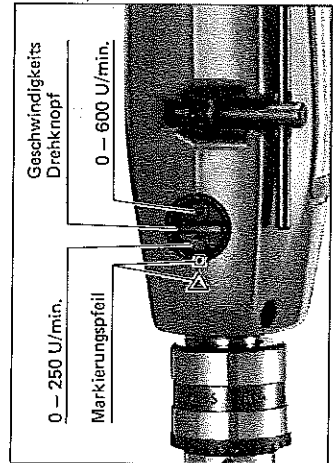
Drehrichtungs-umschalter

VORSICHT:

- Stets vor der Benutzung des Gerätes die Drehrichtung überprüfen.
- Den Umschalthebel nur betätigen, nachdem das Gerät vollständig zum Stillstand gekommen ist. Zu frühes Betätigen des Umschalthebels kann zu einer Beschädigung oder zur Unbrauchbarkeit des Gerätes führen.

Änderung der Geschwindigkeit

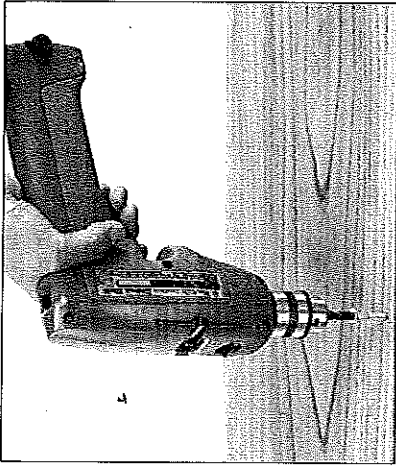
Um die Geschwindigkeit des Gerätes zu ändern, wird der Geschwindigkeits-Drehknopf so gedreht, daß der Markierungsfeil auf dem Gehäuse auf die gewünschte Geschwindigkeit zeigt. Wenn sich der Knopf nicht leicht drehen läßt, ist das Gerät einzuschalten und der Knopf zu drehen, während das Gerät ohne Last läuft.



0 — 250 U/min.
Markierungsfeil
Geschwindigkeits Drehknopf
0 — 600 U/min.

Schraubendrehabetrieb

Die Schraubspitze in den Schraubenkopf senken und Druck auf das Gerät ausüben. Langsam starten und dann allmählich die Geschwindigkeit erhöhen. Den Schaltknopf loslassen, sobald die Schraube ganz eingedreht ist und die Schraubspitze abstößt. Wird der Schaltknopf nicht rechtzeitig losgelassen, können das Schraubloch wie auch die Schraube und/oder die Schraubspitze beschädigt werden.



HINWEIS:

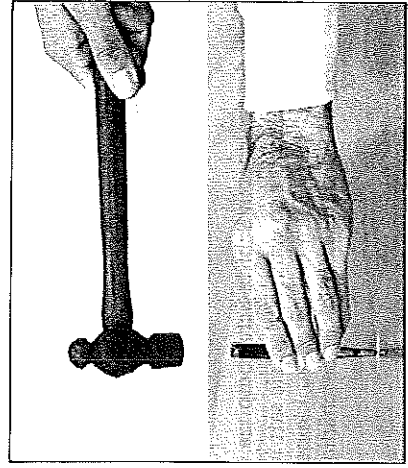
- Darauf achten, dass die Schraubspitze senkrecht im Schraubenkopf sitzt, da sonst der Schraubenkopf oder die Schraube und/oder die Schraubspitze beschädigt werden können.
- Beim Eindrehen von Holzschrauben den Lochansatz vorbohren, um das Schrauben zu erleichtern und ein Brechen des Materials zu verhindern. Vgl. nebenstehende Tabelle.

Nenn Durchmesser der Holzschraube (mm)	Empfohlene Größe des Lochansatzes (mm)
3,1	2,0 — 2,2
3,5	2,2 — 2,5
3,8	2,5 — 2,8
4,5	2,9 — 3,2
4,8	3,1 — 3,4
5,1	3,3 — 3,6

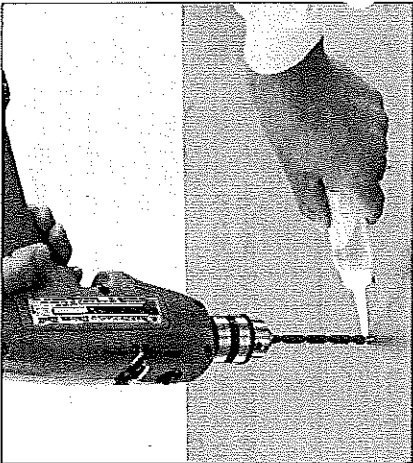
Bohrbetrieb

- Bohren in Holz
Beim Bohren in Holz erreicht man bei Verwendung von Bohrspitzen mit Führungsgewinde die besten Ergebnisse. Das Führungsgewinde erleichtert das Bohren, da es die Bohrspitze in das Werkstück hineinzieht.

- Bohren in Metall
Zuerst mit einem Körner de Bohrstelle markieren und dann eine Vertiefung schlagen, um ein Abrutschen der Bohrspitze bei Bohrbeginn zu verhindern. Dann die Bohrspitze in die Vertiefung setzen und das Werkzeug einschalten.



Beim Bohren von Metall ein Schneidöl verwenden. Dies gilt allerdings nicht für Werkstücke aus Eisen oder Messing, die trocken gebohrt werden sollten.



VORSICHT:

- Starker Druck auf das Werkzeug beschleunigt die Bohrleistung, in keiner Weise, kann aber zu einer Beschädigung der Bohrspitze führen, die Leistung des Gerätes verschlechtern und seine Lebensdauer verkürzen.
- Im Moment des Durchbruchs durch das Werkstück wirken starke Kräfte auf Werkzeug und Bohrspitze. Deshalb das Gerät gut festhalten und vorsichtig arbeiten, wenn die Bohrspitze durch das Werkstück bricht.
- Eine festgefahrene Bohrspitze lässt sich auf einfache Art entfernen, indem man den Drehrichtungsumschalter auf gegenläufige Drehrichtung schiebt. Dies kann jedoch sehr ruckartig vonstatten gehen, wenn das Gerät nicht fest mit beiden Händen gehalten wird.
- Kleinere Werkstücke immer mit einer Schraubzwinde oder ähnlichem befestigen.

Überlastungsschutz

Der eingebaute Überlastungsschutz unterbricht automatisch die Stromzufuhr des Gerätes, wenn dieses zu lange überbeansprucht wurde. In solch einem Fall 20 bis 30 Sekunden warten, bevor das Gerät erneut eingeschaltet wird.

Wahl der geeigneten Phillips-Schraubspitze ('Plus')

Anhand der Tabelle die für die verwendeten Schrauben am besten geeignete Schraubspitze auswählen.

Größe	Nenn diameter
Nr.	Holzschraube
Nr. 1	2,1 – 2,7
Nr. 2	3,1 – 4,5
Nr. 3	5,1

Wahl der geeigneten Schlitz-Schraubspitze ('Minus')

Die Schraubspitze so wählen, dass sie satt in dem Schlitz der Schraube sitzt und möglichst wenig Spiel hat. Beim Gebrauch zu kleiner Spitzen können sowohl die Schraubenköpfe wie auch die Spitzen selbst leicht beschädigt werden.

Bohr- und Schraubleistung

Die folgende Vergleichstabelle enthält die ungefähren Bohr- und Schraubleistungen von einer einzelnen 1-stündigen Batterie-Aufladung.

Anwendung	Lochdurchmesser	Materialart	Blech/Platte	Lochzahl
Metall	3 mm	Kaltgewalzte Stahlbleche oder Platten	1,6 mm	200
	6,5 mm			40
	3 mm	Aluminiumblech	1,6 mm	650
	10 mm			110
Holz	9 mm	Lauan-Holz	25 mm	300
	* 15 mm			90
Anwendung	Maße der Holzschraube	Materialart	Befestigungen	
Holzschrauben	3,5 mm x 20 mm	Lauan-Holz	500 Schrauben	
	4,5 mm x 20 mm		400 Schrauben	
	* 5,1 mm x 35 mm		90 Schrauben	

(* ... 250 U/min.)

WARTUNG

VORSICHT:

Vor jeglichen Inspektions- oder Wartungsarbeiten ist darauf zu achten, daß das Gerät ausgeschaltet und die Akku-Kassette aus dem Gerät entnommen ist.

Um die SICHERHEIT und ZUVERLÄSSIGKEIT dieses Gerätes zu gewährleisten, sollten Reparatur-, Wartungs- und Einstellungsarbeiten nur von autorisierten Werkstätten oder von einem Makita-Kundendienstzentrum unter ausschließlicher Verwendung von Makita-Originalersatzteilen ausgeführt werden.

ZUBEHÖR

ACHTUNG:

Zu Ihrer eigenen Sicherheit benutzen Sie nur Zubehör und Zusatzgeräte, die in der Bedienungsanleitung angegeben sind oder im jeweiligen Katalog angeboten werden. Der Gebrauch anderer als der in der Betriebsanleitung oder im MAKITA-Katalog empfohlener Einsatzwerkzeuge oder Zubehöre kann eine persönliche Verletzungsgefahr für Sie bedeuten.

• (+) Bohrer



Größ Nr. 1	L (mm)
	65
	45
Nr. 2	65
	110
	150
	250
	45
Nr. 3	65
	110



• (-) Bohrer



A (mm)	B (mm)	L (mm)
0,6	5	45
0,8	6	70
1,0	5	82
1,2	6,35	45
	8	45
		70

• Bohrfutterschlüssel



Größ Nr. 2	L (mm)	D (mm)	d (mm)
	82	6	5

• Akku Kassette 7000



• Schnellaufloader (Modell DC7100)



• Ladegerät 12V für Auto (Modell DC7112)



• Wollhaube



• Gummipolster-Baugruppe



• Wachs-Polieraufsatz



• Schnellspann-Bohrfutter



Unser Zubehörprogramm wird ständig erweitert. Bitte fragen Sie Ihren Makita-Fachhändler nach dem Kompletprogramm.

Makita Corporation

3-11-8, Sumiyoshi-cho,
Anjo, Aichi 446 Japan

883564E108

PRINTED IN JAPAN
1992 — 3 — N